Sig.: SZT - /

Psalm 69

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV 206 / 19

O GOtt! merke auf meine Hilfe!

D Gott! merke auf meine Silfe! Berr eile mir ju helfen!

Schamroth und zu Schanden follen werden, die

meiner Seele nachstellen.

Sie sollen zurüchweichen und in Schanden fteben. die mir Uebles wollen.

Sie sollen bald schamroth abtreten, die mir fagen:

da, da, recht auf ihn!

Aber Alle, die dich suchen, sollen frohlocken und fich in dir erfreuen, und die bein Beil lieben, follen immerdar fagen: Hochgelobet fei ber Berr.

Ich aber bin bedürftig und arm: o Gott! stehe

mir bei.

Denn du bist mein Helfer und Erlöser: o Herr verweile nicht zu lang.

Chre sei dem Bater, und dem Sohne, und dem

heiligen Geifte.

Als er war im Anfang, jest, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen.

V. Mache felig beine Diener.

R. Die auf dich hoffen, mein Gott!

V. Sei uns Herr ein starker Thurm!

B. Wider unsere Weinde.

Raffe ben Feind nichts vermögen wider uns;

B. Und das Kind der Bosheit schade uns nicht.

## 180

V. Herr! handle nicht mit uns nach unseren Sünden,

B. Und vergelte uns nicht nach unferen Bosheiten. V. Laffet uns beten für unferen Oberften Birten R.

B. Der Herr erhalte ihn, mache ihn lebendig und felig auf Erden; und übergebe ihn nicht in die Bande feiner Feinde.

V. Lagt uns bitten für unfere Wohlthater,

R. O Herr, du wollest allen unseren Wohlthatern um beines Namens willen bas ewige Leben geben.

V. Laffet und beten für alle abgeftorbenen Chrift-

gläubigen.

B. Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.

K. Lasset sie ruhen in Frieden.

R. Amen.

V. Laffet uns auch beten für unfere abwefenden Brüder.

B. D mein Gott, mache beine Diener felig, die auf dich hoffen.

V. D herr fende ihnen Silfe von dem Beiligen.

R. Und von Sion beschütze sie.

W. Berr erhöre mein Gebet. R. Und laffe mein Gefchrei zu bir fommen.

## Laffet uns beten.

D Gott! dir ift es eigen, dich ftets gu erbarmen, und zu verschonen! Rimm gnädig auf nufer Flehen, und loje huldvollft durch die Erbarmung beiner unendlichen Liebe von uns und allen beinen Dienern bie Feffeln ber Gunden, welche uns verstricken.

Wir bitten dich, o Herr! erhöre unser demütiges Gebet, und verschone Aller, die ihre Sünden vor dir bekennen, auf daß wir zugleich Verzeihung und den Frie-

ben burch beine Buld erlangen mögen!

Laß, Herr! beine unaussprechlichen Erbarmungen in ihrer ganzen Herrlichkeit an uns sich offenbaren; damit wir zugleich von allen Sünden, die wir begangen haben, gereiniget, und von allen Strafen, die wir verdienet haben, ersöst werden mögen!

D Gott! der du durch die Sünde beleidigt, durch die Buße versöhnt wirst, siehe gnädig auf das Flehen deines betenden Volkes; und wende gnädig die Geißel deines Zornes ab, die wir für unsere Sünden wohl verdient haben!

Allmächtiger, ewiger Gott! erbarme dich deines Dieners N. unseres obersten Hirten; leite ihn nach deiner Milbe auf dem Wege des ewigen Heiles; damit er durch deine Gnade, was dir wohlgefällig ist, begehre, und mit aller Kraft vollbringe!

O Gott! von dem alles heilige Verlangen, alles weise Rathen und alles gerechte Thun kommt, gib uns, deinen Dienern, jenen Frieden, den die Welt nicht geben kann; damit unsere Herzen deinen Geboten stets ergeben, und unsere Zeiten von allem seindlichen Schreschen befreit, unter deinem Schute ruhig bleiben!

Laß, o Herr! das Feuer des heiligen Geistes unser Innerstes durchglühen, damit wir mit keuschem Leibe dir dienen, und mit reinem Herzen dir gefallen mögen! O Gott! du Schöpfer und Erlöser aller Gläubisgen! verseihe den Seelen deiner Diener und Diesnerinen Verzeihung aller Sünden, auf daß sie die gnäsdige Nachlassung, welche sie allezeit ersehnt haben, durch unsere fromme Fürbitte erlangen mögen!

Komm' uns, o Herr! in Allem, was wir thun, mit deiner Einsprechung zuvor, und hilf uns mit deiner mächtigen Gnade das Gute vollbringen, damit alle unsere Gebete und Handlungen von dir ihren Anfang nehmen, und durch dich ihre Vollendung erhalten!

Allmächtiger, ewiger Gott! der du herrschest über die Lebendigen und die Todten, und dich aller erbarmest, welche du auß ihrem Glauben und Wirken sür die deinen erkeunst: wir bitten dich demütig, daß Jene, sür welche wir uns vorgenommen haben, unser Gebet vor dir auszugießen, und die entweder noch in dieser Welt am Leben, oder schon von dieser Erde abgeschiesden sind, durch die Fürditte aller deiner lieben Heiligen, nach deiner Huld, Verzeihung aller ihrer Sünden erlangen mögen durch unsern Herrn, Issum Christum, deinen Sohn, der mit dir lebt und regieret in Ewigsteit des heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigsteit. R. Umen.

V. Der Herr sei mit euch: B. Und mit beinem Geiste!

N. Der allmächtige und barmherzige Gott erhöre unfer Flehen! R. Umen.

W. Die Seelen der verstorbenen Christgläubigen mögen durch die Barmherzigkeit Gottes in Frieden ruhen! B. Amen.